

PRESSEINFORMATION

Transparenzbericht der Deutschen Zweitmarkt AG

Deutsche Zweitmarkt AG wird Gesamtumsatz 2010 deutlich steigern

- **Durchschnittlicher Handelskurs zieht im dritten Quartal kräftig an**
- **Assetklasse Immobilien liegt erstmals vor den Schiffen**

Hamburg, 25. Oktober 2010. Mit 205 Handelsabschlüssen mit einem Nominalwert von 12,07 Millionen Euro verbuchte die Deutsche Zweitmarkt AG, Makler und Handelshaus für Anteile an geschlossenen Fonds, im dritten Quartal ein sehr ordentliches Ergebnis. Das Nominalvolumen wurde im Vergleich zum Vorquartal um 2,31 Millionen Euro gesteigert. Damit aber nicht genug: Mit einem Gesamtumsatz von 32,81 Millionen Euro hat die Deutsche Zweitmarkt AG in den ersten neun Monaten 2010 bereits fast das Gesamtergebnis aus ganz 2009 (34,41 Millionen Euro) geknackt. „Nach der bereits erfreulichen Entwicklung im ersten Halbjahr 2010 haben die institutionellen Investoren ihre Investitionsquote nochmals ausgebaut und damit die Kurse im Zweitmarkt anziehen lassen. Wir rechnen aufgrund dieser Entwicklung bis Jahresende mit weiteren Steigerungen im Kurs- und Umsatzbereich“, kommentiert Björn Meschkat, Vorstand der Deutschen Zweitmarkt AG, das Ergebnis. Von Juli bis September lag der durchschnittliche Handelskurs bei 79,32 Prozent, das ist eine Steigerung von 7,87 Prozentpunkten zum Vorquartal. Als umsatzstärkster Monat des dritten Quartals erweist sich der September mit 4,51 Millionen Euro.

Immobilien erstmals dominierende Assetklasse

Bemerkenswert im dritten Quartal sind die deutlichen Veränderungen im Bereich der Umsatzstruktur: Mit einem Anteil von 59,3 Prozent liegen erstmals die Immobilienfondsanteile deutlich vor den Schiffen (38,9 Prozent). Zum Vergleich: Das erste Quartal hatten die Schiffsfonds mit 63,7 Prozent noch klar dominiert. Die Verschiebungen sind darauf zurückzuführen, dass im Immobilienbereich weiterhin von ausgewählten Beteiligungen größere Volumina bewegt werden. Auf einem hohen Niveau befindet sich auch weiterhin das Kaufinteresse der privaten Käufer. Zwar reduzierte sich ihr Anteil von rund 65 Prozent auf 47,50 Prozent, damit liegen sie aber immer noch knapp vor den Emittenten von Zweitmarktfonds mit 46,82 Prozent. „Aufgrund der anziehenden Aktivitäten der Zweitmarkt-Emissionshäuser ist aber zu erwarten, dass diese im vierten Quartal wieder die Nase vorne haben werden“, erklärt Meschkat.

Abdruck frei. Beleg erbeten.

Über die Deutsche Zweitmarkt AG

Die vom Erstmarkt unabhängige Deutsche Zweitmarkt AG führt seit 2006 als Makler und Handelshaus Käufer und Verkäufer von geschlossenen Fondsanteilen in allen Assetklassen zusammen. Besonderen Wert legt das Unternehmen auf eine kompetente Beratung sowie die serviceorientierte Handelsabwicklung. Mit Veröffentlichung des Deutschen Zweitmarktindex für die Assetklasse Schiff (DZX®), den marktübergreifenden Kursbüchern für Schiffsbeteiligungen und Immobilien sowie dem

Anbieter- und Assetklassen übergreifenden Fondsrechner setzt sich die Deutsche Zweitmarkt AG für einen transparenten Zweitmarkt ein.

Pressekontakt

Deutsche Zweitmarkt AG
Jennifer Gehle
Telefon: 040/30 70 26 0513
Telefax: 040/30 70 26 0413
E-Mail: presse@deutsche-zweitmarkt.de

achtung! GmbH (GPRA)
Robert Hoyer/Jörg Brans
Telefon: 040/45 02 10-640
Telefax: 040/45 02 10-999
E-Mail: DZAG@achtung.de

TRANSPARENZBERICHT 3. QUARTAL 2010

Ein Markt ist nur so transparent wie seine Teilnehmer.

UNTERNEHMENSSTRUKTUR

Deutsche Zweitmarkt AG
Makler und Handelshaus für geschlossene Fondsbeteiligungen
Steckelhörn 5-9, 20457 Hamburg
Handelsregister Hamburg, HRB 98038
St.-Nr.: 48/756/01240

Unternehmensgründung

7. Dezember 2005

Unternehmensstart

2. Oktober 2006

Mitarbeiterzahl

12

Vorstand

Björn Meschkat
Jan-Peter Schmidt

Aktionäre

Warburg Verbund	43,973%
Salomon Invest Gruppe	43,973%
Hans Wömpener	8,000%
Björn Meschkat	4,054%

Aufsichtsrat

Hans Jakob Kruse (Kaufmann), Aufsichtsratsvorsitzender
Hans-Peter Schott (Bankvorstand a.D.)
Hans Wömpener (Wirtschaftsjurist)

UMSATZSTRUKTUR 2010 nach Nominalkapital

3. Quartal 2010

12,07 Mio. Euro, Handelskurs Ø 79,32%

77,6% Direktgeschäft, 126 Handelsabschlüsse, Handelskurs Ø 87,13%

22,4% Plattformhandel, 79 Handelsabschlüsse, Handelskurs Ø 52,17%

59,3% Immobilien, 38,9% Schiff, 1,8% Sonstige

Sep. 4,51 Mio. Euro, Handelskurs Ø 70,43%

80,3% Direktgeschäft, 43 Handelsabschlüsse

19,7% Plattformhandel, 23 Handelsabschlüsse

Aug. 3,87 Mio. Euro, Handelskurs Ø 75,98%

72,8% Direktgeschäft, 50 Handelsabschlüsse

27,2% Plattformhandel, 31 Handelsabschlüsse

Jul. 3,69 Mio. Euro, Handelskurs Ø 93,70%

79,5% Direktgeschäft, 33 Handelsabschlüsse

20,5% Plattformhandel, 25 Handelsabschlüsse

2. Quartal 2010

9,76 Mio. Euro, Handelskurs Ø 71,45%

71,5% Direktgeschäft, 118 Handelsabschlüsse, Handelskurs Ø 80,39%

28,5% Plattformhandel, 77 Handelsabschlüsse, Handelskurs Ø 49,04%

50,4% Schiff, 47,3% Immobilien, 2,3% Sonstige

Jun. 3,45 Mio. Euro, Handelskurs Ø 75,10%

75,2% Direktgeschäft, 37 Handelsabschlüsse

24,8% Plattformhandel, 24 Handelsabschlüsse

Mai. 4,22 Mio. Euro, Handelskurs Ø 66,89%

64,3% Direktgeschäft, 48 Handelsabschlüsse

35,7% Plattformhandel, 36 Handelsabschlüsse

Apr. 2,09 Mio. Euro, Handelskurs Ø 74,63%

79,9% Direktgeschäft, 33 Handelsabschlüsse

20,1% Plattformhandel, 17 Handelsabschlüsse

1. Quartal 2010

10,98 Mio. Euro, Handelskurs Ø 68,65%

71,2% Direktgeschäft, 112 Handelsabschlüsse, Handelskurs Ø 78,53%

28,8% Plattformhandel, 89 Handelsabschlüsse, Handelskurs Ø 44,28%

63,7% Schiff, 34,6% Immobilien, 1,7% Sonstige

Mär. 6,05 Mio. Euro, Handelskurs Ø 72,05%

71,4% Direktgeschäft, 60 Handelsabschlüsse

28,6% Plattformhandel, 45 Handelsabschlüsse

Feb. 3,56 Mio. Euro, Handelskurs Ø 67,81%

68,9% Direktgeschäft, 31 Handelsabschlüsse

31,1% Plattformhandel, 33 Handelsabschlüsse

Jan. 1,37 Mio. Euro, Handelskurs Ø 55,83%

75,7% Direktgeschäft, 21 Handelsabschlüsse

24,3% Plattformhandel, 11 Handelsabschlüsse

UMSATZSTRUKTUR 2009 nach Nominalkapital

Geschäftsjahr 2009

34,41 Mio. Euro, Handelskurs Ø 60,65%

88,6% Direktgeschäft, 500 Handelsabschlüsse, Handelskurs Ø 61,72%

11,4% Plattformhandel, 129 Handelsabschlüsse, Handelskurs Ø 52,31%

70,6% Schiff, 18,8% Immobilien, 10,6% Sonstige

2. Halbjahr 2009

16,42 Mio. Euro, Handelskurs Ø 49,08%

92,3% Direktgeschäft, 221 Handelsabschlüsse, Handelskurs Ø 49,91%

7,7% Plattformhandel, 46 Handelsabschlüsse, Handelskurs Ø 39,21%

58,6% Schiff, 23,3% Immobilien, 18,0% Sonstige

1. Halbjahr 2009

17,98 Mio. Euro, Handelskurs Ø 71,21%

85,3% Direktgeschäft, 279 Handelsabschlüsse, Handelskurs Ø 73,37%

14,7% Plattformhandel, 83 Handelsabschlüsse, Handelskurs Ø 58,63%

81,5% Schiff, 14,7% Immobilien, 3,8% Sonstige

UMSATZSTRUKTUR 2008 nach Nominalkapital

Geschäftsjahr 2008

82,30 Mio. Euro, Handelskurs Ø 93,17%

87,2% Direktgeschäft, 1.375 Handelsabschlüsse, Handelskurs Ø 93,48%

12,8% Plattformhandel, 394 Handelsabschlüsse, Handelskurs Ø 91,06%

77,5% Schiff, 22,2% Immobilien, 0,3% Sonstige

2. Halbjahr 2008

37,11 Mio. Euro, Handelskurs Ø 82,69%

90,8% Direktgeschäft, 475 Handelsabschlüsse, Handelskurs Ø 83,05%

9,2% Plattformhandel, 137 Handelsabschlüsse, Handelskurs Ø 79,12%

62,3% Schiff, 37,4% Immobilien, 0,3% Sonstige

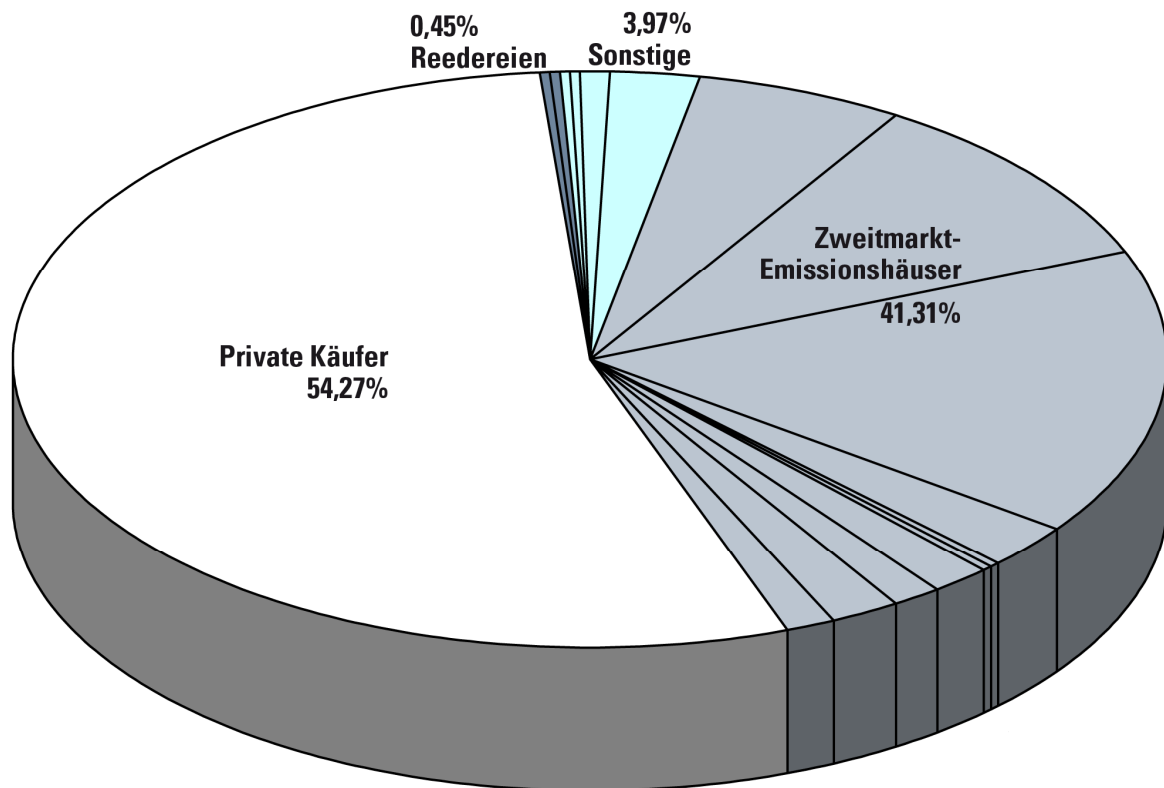
1. Halbjahr 2008

45,19 Mio. Euro, Handelskurs Ø 101,78%

84,4% Direktgeschäft, 900 Handelsabschlüsse, Handelskurs Ø 102,70%

15,6% Plattformhandel, 257 Handelsabschlüsse, Handelskurs Ø 96,85%

90,0% Schiff, 9,70% Immobilien, 0,3% Sonstige

KÄUFERSTRUKTUR 2010 nach Nominalkapital

3. Quartal 2010

47,50% Private Käufer
 46,82% Zweitmarkt-Emissionshäuser
 5,06% Sonstige Institutionelle
 0,62% Reedereien
 0,00% Vorkaufsrecht gezogen (durch phG/Reederei)

2. Quartal 2010

65,58% Private Käufer
 31,20% Zweitmarkt-Emissionshäuser
 2,97% Sonstige Institutionelle
 0,25% Vorkaufsrecht gezogen (durch phG/Reederei)
 0,00% Reedereien

1. Quartal 2010

51,66% Private Käufer
 44,23% Zweitmarkt-Emissionshäuser
 3,65% Sonstige Institutionelle
 0,46% Reedereien
 0,00% Vorkaufsrecht gezogen (durch phG/Reederei)

KÄUFERSTRUKTUR 2009 nach Nominalkapital

59,90% Zweitmarkt-Emissionshäuser
32,11% Private Käufer
5,80% Sonstige Institutionelle
1,69% Reedereien
0,50% Vorkaufsrecht gezogen (durch phG/Reederei)

KÄUFERSTRUKTUR 2008 nach Nominalkapital

75,91% Zweitmarkt-Emissionshäuser
12,40% Private Käufer
6,10% Reedereien
4,23% Sonstige Institutionelle
1,35% Vorkaufsrecht gezogen (durch phG/Reederei)

Markttransparenz bezeichnet in der Volkswirtschaftslehre die Verfügbarkeit von Informationen in und über einen Markt. Transparenz ist eine wichtige Voraussetzung für faire Handelspreise.

Die Deutsche Zweitmarkt AG setzt sich für einen transparenten Markt ein und veröffentlicht deshalb auf freiwilliger Basis die Aktionärsstruktur, die Umsätze und den Handelsanteil der verschiedenen Beteiligungskäufer.